

**Pressesprecher: Achim Fischer**  
Telefon 06 21 / 1 81-1013  
fischer@verwaltung.uni-mannheim.de  
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 16. Februar 2010

## Presseinformation

### **VISUM e.V. erhält Studierendenpreis „Ehrenamtliches Engagement“ 2009**

#### **Initiative für Internationale Studierendenpatenschaften für Beitrag zur interkulturellen Verständigung ausgezeichnet**

Die studentische Initiative VISUM e.V. erhält den diesjährigen Studierendenpreis „Ehrenamtliches Engagement“ für ihre Arbeit im Bereich der Integration ausländischer Austauschstudierender an der Universität Mannheim. Ihr Engagement bereichere das universitäre Leben, trage maßgeblich zur interkulturellen Verständigung und der Horizonterweiterung deutscher Studierender an der Universität Mannheim bei, so die Begründung der Auswahlkommission. Der Preis wurde am heutigen Dienstag, 16. Februar, von Universitätsrektor Hans-Wolfgang Arndt überreicht.

Seit 1992 setzt sich VISUM e.V. (Verein Internationaler Studierendenpatenschaften an der Universität Mannheim) für die Integration ausländischer Austauschstudierender an der Universität Mannheim ein. Kern ihrer Arbeit ist das so genannte „Buddy-Programm“. Dabei werden interessierten Austauschstudierenden Mannheimer Studierende als Paten vermittelt, die den „Buddies“ vom Tag der Anreise an vielfältige Hilfestellungen im Universitätsalltag bieten. Außerdem organisiert VISUM jedes Semester ein breites Angebot an Feiern, internationalen Dinners und mehrtägigen Städtetrips. Mit etwa 500 Austauschstudierenden war die Anzahl an Teilnehmern im vergangenen Herbstsemester so hoch wie nie.

VISUM ist mit aktuell 106 Mitgliedern die größte Initiative an der Universität Mannheim. Sie wurde bereits vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) ausgezeichnet und finanziell gefördert.

Der Studierendenpreis der Universität Mannheim wird jedes Jahr an eine Einzelperson, ein Projekt oder eine Gruppe von Studierenden verliehen, die sich durch außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement hervorgetan hat. Die Entscheidung über den Preisträger wird vom Senat getroffen.